

Kernbotschaften für Notaufnahmen [Ärzte und Manager]

1. Sie haben eine wichtige Rolle bei der Verbesserung der Verschreibung von Antibiotika sowohl bei ambulanten als auch bei stationären Patienten, da sich Ihre Einrichtung an der Schnittstelle zwischen Krankenhaus und Öffentlichkeit befindet [77].
2. Antibiotikaregimes, die in Ihrer Abteilung begonnen werden, beeinflussen in großem Maße, mit welcher Therapie im Krankenhaus oder zu Hause fortgefahren wird [77].

Aufgaben

3. Klinische Aufgaben im Zusammenhang mit der Verbesserung des Antibiotikaeinsatzes umfassen Folgendes [102] [Expertenkonsens]:
 - a) Die Einhaltung lokaler evidenzbasierter Leitlinien für Antibiotika zur Behandlung häufiger Infektionen;
 - b) Die Wahl bezüglich der Anfangsdosis des Antibiotikums bei stationären Patienten;
 - c) Die Entnahme entsprechender Kulturen vor Beginn der Antibiotikabehandlung, was eine individuelle Anpassung oder ein Beenden der Antibiotikabehandlung während des Krankenhausaufenthalts ermöglicht;
 - d) Mitteilung aller relevanten Entscheidungen in Bezug auf den Hintergrund des Patienten und die Behandlung an nachfolgende Ärzte.
 - e) Aufklärung der Patienten (und ihrer Familien) über das Anwendungsgebiet des verschriebenen Antibiotikums, mögliche Nebenwirkungen und die korrekte Anwendung.
4. Zu den Aufgaben der Abteilung zählen [77] [Expertenkonsens]:
 - a) Bereitstellung evidenzbasierter Krankenhausleitlinien für Antibiotika und klinischer Behandlungspfade für die Diagnose, die Behandlung und die Handhabung der häufigsten Infektionen, die in Ihrer Abteilung auftreten (d. h. Atemwegsinfektionen, Infektionen der Haut- und Weichteilgewebe, Harnwegsinfektionen und Sepsis). Diese sollten das Anwendungsgebiet, die Wirkstoffwahl, die Dosis, die Art der Anwendung und die Behandlungsdauer umfassen.
 - b) Sicherstellung, dass die Leitlinien lokale Antibiotikaresistenzmuster beinhalten und die bestehende Arzneimittelliste des Krankenhauses widerspiegeln.
 - c) Unterstützung der Echtzeit-Nachkontrolle und -Interpretation mikrobiologischer Kulturdaten durch die Koordination mit dem mikrobiologischen Labor, um verschreibenden Ärzten effizient Ergebnisse mitzuteilen.
 - d) Schulung von Mitarbeitern im Bereich der Infektionskrankheiten und des verantwortungsvollen Antibiotikaeinsatzes.

Dinge, die Sie tun können

5. Halten Sie die Protokolle für Antibiotikabehandlungen, die auf evidenzbasierten Leitlinien beruhen, ein (z. B. in Bezug auf Sepsis [74], Harnwegsinfektionen [103], Infektionen der Haut- und Weichteilgewebe [104]) und bringen Sie Maßnahmen zur Prävention und Kontrolle von Infektionen, die in Ihrem Umfeld festgelegt wurden, zur Anwendung [31] [Expertenkonsens].
6. Erheben Sie eine umfassende Anamnese, wenn Sie ein Antibiotikum verschreiben, einschließlich kürzlich angewendeter Antibiotika, Arzneimittelallergien, Anwendung einer immunsuppressiven Behandlung und Risikofaktoren für eine Antibiotikaresistenz (zum Beispiel ein kürzlicher Krankenhausaufenthalt, ein kürzlicher Eingriff, eine kürzliche Reise außerhalb von Europa) [31].
7. Beachten Sie weiterhin die lokalen Antibiotikaresistenzmuster in Ihrer Umgebung, Ihrem Krankenhaus und Ihrer Abteilung [31] [Expertenkonsens].
8. Beginnen Sie eine Behandlung mit Antibiotika nur, wenn eine bakterielle Infektion nachgewiesen wurde, und behandeln Sie keine Kolonisationen [31,72].
9. Vermeiden Sie eine unnötige Antibiotikaprohylaxe [31,73].
10. Beginnen Sie bei Patienten mit einer schweren Infektion die wirksame Antibiotikabehandlung so schnell wie möglich [31,74].
11. Stellen Sie sicher, dass vor Beginn der Antibiotikabehandlung Kulturen genommen werden [31,42,70,71].
12. Dokumentieren Sie das Anwendungsgebiet der Antibiotikabehandlung, die Wirkstoffwahl, die Dosis, die Art der Verabreichung und die Behandlungsdauer in der Patientenakte [31,42,70,71].
13. Wenn Sie sich nicht sicher sind, sollten Sie vor der Verschreibung eines Antibiotikums Folgendes tun [25,26,53,70] [Expertenkonsens]:
 - Prüfen Sie lokale, regionale und nationale epidemiologische Daten.
 - Bitten Sie einen erfahrenen Kollegen oder ein Mitglied des Antibiotic-Stewardship-Teams um Anleitung und Rat.
14. Nehmen Sie regelmäßig an Schulungen und an Konferenzen teil, die im Krankenhaus die Einführung von Folgendem unterstützen: a) einen verantwortungsvollen Antibiotikaeinsatz, b) evidenzbasierte, lokale Leitlinien für Antibiotika und c) Maßnahmen zur Prävention und Kontrolle von Infektionen [52,53].